

Er scheint
wöchentlich 2 Mal
(Dienstag und Freitag.)
Abonnementspreis
vierteljährlich 1 Mark.
Eine einzelne Nummer
kostet 10 Pf.
Inseratenannahme
Montags u. Donnerstags
bis Mittag 12 Uhr.

Wochenblatt

Er scheint
wöchentlich 2 Mal
(Dienstag und Freitag)
Abonnementspreis
vierteljährlich 1 Mark
Eine einzelne Nummer
kostet 10 Pf.
Inseratenannahme
Montags u. Donnerstags
bis Mittag 12 Uhr.

Wilsdruff, Tharandt,

Rossen, Siebenlehn und die Umgegenden.

Amtsblatt

für die Königl. Amtshauptmannschaft zu Meissen, das Königl. Amtsgericht und den Stadtrath zu Wilsdruff.

Zweihundvierzigster Jahrgang.

Nr. 99.

Dienstag, den 12. Dezember

1882.

Bekanntmachung, den zu Neujahr stattfindenden Gesindewechsel betr.

Nach § 19 der Gesindeordnung ist, dafern nicht vertragsmäßig etwas Anderes festgesetzt worden ist, beim landwirthschaftlichen Gesinde der Antrittstag für das neue Gesinde ebenso wie der Abzugstag für das abgehende **der 2. Januar**, bez. wenn dieser auf einen Sonntag fällt, der nächste Werktag.

Da Klagen darüber laut geworden sind, daß das abgehende Gesinde bereits am 31. Dezember den Dienst zu verlassen pflegt, so wird die obgedachte Bestimmung mit den Bemerkten in Erinnerung gebracht, daß nach derselben die Dienstherrschaften zu Auszahlung des am Schlusse der Dienstzeit fällig werdenden Lohnes sowie zu Ausstellung des Dienstzeugnisses vor dem 2. Januar nicht verpflichtet sind.

Meissen, am 5. Dezember 1882.

Königliche Amtshauptmannschaft.
v. Boffe.

Bekanntmachung.

Am 30. Dezember 1882

in der Restauration „Debus“ in Freiberg

von Vormittags 11 Uhr an,

die im Winter 1882/83 aufzubereiteten Holzschläge an ca. 12,150 Festmeter mit stärkeren Nadelholznußhölzern in größtentheils noch stehendem Zustande, und zwar:

auf	Forstrevier ca.	2900 Festm. in den Abth.	30, 31, 32, 41,
• Raundorfer	-	-	-
• Grillenburger	-	1700	- 40 und 41,
• Spechtshäuser	-	750	- 23,
• Wendischcarsdorfer	-	800	- 34,
• Warbacher	-	4400	- 59, 61 und 74,
• Reichenbacher	-	1600	- 18,

unter den vor Beginn der Auktion bekannt zu machenden Bedingungen versteigert werden.

Die Aufbereitung erfolgt durch die Forstverwaltung größtentheils in Stämmen und wird von ihr bestritten.

Jeder Holzschlag wird erst in einzelnen Posten in verschiedener Größe von durchschnittlich 150 Festmeter Inhalt und dann im Ganzen versteigert.

Bei dem Zuschlag ist eine Anzahlung von 10 % des muthmaßlichen Werthes zu leisten.

Die Gebote haben pro Festmeter zu erfolgen.

Grillenburg und Tharandt, am 4. Dezember 1882.

Königl. Oberforstmeisterei.
Fr. von Berlepsch.

Königl. Forstrentamt.
R. von Schröter.

Von allgemeinem Interesse

ist die nachfolgende Mittheilung, welche zur Zeit die Kunde durch viele Zeitungen Europas macht: Die kürzlich von wissenschaftlicher Seite gemachte eminente Entdeckung des Vorhandenseins sogenannter Bacterien in dem Auswurfe Lungenkranker und zwar von Bacterien in so minimaler Größe, wie man es bisher nicht kannte, hat allseitig das größte Aufsehen erregt, sagte man sich doch, daß damit endlich einmal ein sicherer Anhalt gegeben sei, diese entsetzliche, so weit verbreitete Krankheit: Die Lungenentzündung, welche alljährlich Hunderttausende von Opfern fordert, in ihrem eigentlichen Wesen zu ergründen und hessentlich auch mit Erfolg zu bekämpfen.

Bis jetzt ist es allerdings noch nicht gelungen diese Bacterien zu zerstören, da sie sowohl intensiver Hitze wie Kälte widerstanden und selbst dem starken Gifte Cyankali gegenüber sich ziemlich indifferent verhielten; indeß wird es der nie rastenden, stets fortschreitenden Wissenschaft, die ja schon die überraschendsten Resultate gezeitigt, gewiß auch noch gelingen, ein Mittel gegen diesen schlimmen Feind unseres Geschlechtes aufzufinden. Was vorläufig aber von höchster Wichtigkeit, da man ja auch noch nicht mit Sicherheit weiß, ob diese Bacterien sich erst in den von der Krankheit afficirten Organen bilden oder von außen eindringen, ist — diesen schlimmen, unsichtbaren Feind so viel wie nur immer möglich von uns fern zu halten. So wird man z. B. sehr gut daran thun, einen Schnupfen oder Katarrh, den man sich bei jetziger Jahreszeit so sehr leicht zuziehen kann, alsbald zu beseitigen und nicht erst, wie es so häufig vorkommt, durch Vernachlässigung den Grund zu ernstern Hals-, Brust- und Lungenleiden zu legen; bieten doch die entzündeten Schleimhäute der Lufttröhre den oben erwähnten Eindringlingen die willkommenste Herberge dar. — Durch neuere wissenschaftliche Ergebnisse ist festgestellt, daß ein Katarrh, seinem Wesen nach eine sehr oft mit Fieberbewegungen auftretende Entzündung der die Luftwege auskleidenden Schleimhäute, ebenso rasch beseitigt werden kann, als es gelingt diese Entzündung durch ein feber- und entzündungswidriges Mittel zu heben und haben sich hierfür die Chinacaloide als ganz besonders zweckdienlich erwiesen. So beseitigen die Apotheker W. Böhlers Katarrhpillen, welche auf Grund dieser wissenschaftlichen Ergebnisse dargestellt und von medizinischen Autoritäten warm empfohlen werden, den Schnupfen resp. einfachen Katarrh nunmehr binnen wenigen Stunden und führen die schweren Katarrhe verbunden mit Husten, Heiserkeit, Auswurf und Fieber alsbald in die mildeste Form über, um auch sie binnen wenigen Tagen ebenfalls vollständig zu heilen. Wenn man sich der Unerträglichkeit erinnert, die man bei einem Katarrh Tage, ja oft Wochen lang mit in Kauf zu nehmen hat, so kann man diesen Fortschritt der Wissenschaft nur mit lebhafter Freude begrüßen und man findet es sehr natürlich, daß die Böhlerschen Katarrhpillen in mehreren Ländern bereits alle andern früher gegen Katarrh und Schnupfen gebrauchten Mittel fast vollständig verdrängt haben. Man achte aber ja darauf, die ächten W. Böhlerschen Katarrhpillen, welche auf dem Etiquette die Namen Apotheker W. Böhler und Dr. med. Wittlinger tragen müssen, zu erhalten. à Schachtel Mk. 1 in Wilsdruff nur in der Apotheke.

Braunkohlen,

in Bowens und im Einzelnen, empfiehlt zu den niedrigsten Preisen
Peuckert & Kühn,
Schützenhaus Tharandt.

Auszuleihen auf Güter:

feststehende Kassengelder in jeder Betragshöhe, zu 4 1/4 % Zinsen und unter billigen Bedingungen, durch Heinrich Poland in Hainichen.

Kirchennachrichten aus Wilsdruff.

Morgen Mittwoch früh 9 Uhr Beichte und Communion.

Bergmanns

Theerschwefel-Seife
bedeutend wirksamer als Theerseife, vernichtet sie unbedingt alle Arten Hautunreinigkeiten und erzeugt in kürzester Frist eine blendend weiße Haut. Vorräthig à Stück 50 Pf. bei Herrn Apotheker Leutner in Wilsdruff.

Eine erste Etage ist im Hause 35b in Kesselsdorf zu vermietthen. Näheres daselbst beim Besitzer.

Eine Oberstube

mit Kammer, Küche, Bodenraum ist zu vermietthen und zu Ostern zu beziehen bei Frau verw. Einspender.

Ein Schuhmachergehilfe

auf feine Leder- und Zeugarbeit erhält ausdauernde und lohnende Beschäftigung bei Karl Herzog.

Zum goldnen Löwen.

Vorläufige Anzeige.

1. Weihnachtsfeiertag

Großes Tyroler-Concert

in National-Costüm.

Alles Weitere in nächsten Nummern.

E. Gast.

Unserer heutigen Nummer liegt ein Beiblatt: Auszug eines Artikels des „Ueber Land und Meer“ vom Januar 1882 bei.

Wochenmarkt zu Wilsdruff, am 8. Dezember.

Eine Kanne Butter kostete 2 Mark 40 Pf. bis 2 Mark 50 Pf. Ferkel wurden eingebracht 100 Stück und verkauft à Paar 15 Mark — Pf. bis 24 Mark — Pf.